

**Caledonia Mining Corporation Plc.
Überarbeitete Geldpolitik Simbabwe beeinflusst das Ergebnis 2019
(NYSE AMERICAN: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL)**

St. Helier, 27. Februar 2019 - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298787) gibt bekannt, dass nach der Ankündigung einer überarbeiteten Geldpolitik durch die Reserve Bank of Zimbabwe ("RBZ") das Exportkreditanreizprogramm ("ECI") für simbabwische Goldproduzenten zurückgezogen wird. Es wird geschätzt, dass dies den Gewinn pro Aktie Caledonias (berechnet auf IFRS-Basis) für 2019 und danach um ca. 5,4 Millionen US-Dollar oder 40 bis 46 US-Cent pro Aktie reduzieren wird.

Seit mehreren Jahren betreibt das RBZ ein ECI-Programm, bei dem simbabwische Goldproduzenten eine Prämie auf den internationalen Goldpreis erhielten. Diese Prämie lag zunächst auf einem Niveau von 2,5% der Goldeinnahmen, das sich später auf 10% erhöht hatte. Die ECI-Einnahmen wurden auf das Echtzeit-Bruttoabrechnungskonto Caledonias überwiesen und waren daher nicht für Überweisungen außerhalb Simbawes mit einer spezifischen Zuweisung von Devisen durch die RBZ geeignet. Die ECI-Einnahmen fielen nicht unter die Einkommenssteuer Simbawes.

Die Streichung des ECI-Programms ist Teil einer geldpolitischen Erklärung, die den Bankgeschäft mit Währungen im lokalen Bankensystem (bekannt als "RTGS-Dollar") und Währungen auf Fremdwährungskonten (FCA) ermöglicht, die für Zahlungen außerhalb Simbawes verwendet werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, ob diese Politik dem zunehmenden Inflationsdruck in Simbabwe entgegenwirken wird, indem sie einen transparenten und effizienten Marktwechselkurs zwischen RTGS-Dollar und Dollar in FCAs schafft.

Der Effekt auf den Gewinn pro Aktie in Kaledonien für 2019 wird unter der Annahme berechnet, dass der Goldpreis für den Rest des Jahres 1.300 \$ beträgt, dass Blanket die am 14. Januar 2019 angekündigte Produktionsprognose für 2019 von 53.000 bis 56.000 Unzen Gold erreicht und dass es keine Änderungen bei den Betriebskosten von Blanket gibt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Caledonia Mining Corporation Plc.

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 800 800
Tel: +44 759 078 1139 1139

WH Irland

Adrian Hadden/Jessica Cave/James
Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 138 3204

Swiss Resource Capital AG

www.resource-capital.ch

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insiderinformationen, die gemäß der Marktmissbrauchsverordnung offengelegt werden.

Warnhinweis zu zukunftsweisenden Informationen

Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den aktuellen Erwartungen, Absichten, Plänen und Überzeugungen Kaledoniens beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen können oft durch zukunftsgerichtete Wörter wie "antizipieren", "beabsichtigen", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "zielen", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnlicher Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hinweisen, oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen identifiziert werden. Beispiele für zukunftsorientierte Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognose, Schätzungen der zukünftigen/gezielten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitpläne für die weitere Exploration und Bohrung und Entwicklung. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, so dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versäumnis, geschätzte Ressourcen und Reserven zu bilden, der Gehalt und die Gewinnung von Erz, das von Schätzungen abweichend abgebaut wird, der Erfolg künftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen über die Repräsentativität der Mineralisierung, die ungenau sind, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, die Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichtlieferung erforderlicher behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, die Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorgeschlagenen Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und dem Bergbau, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politisches Risiko; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der Verringerung der Mengen oder der Qualität der Mineralreserven während des Bergbaus verbunden sind; globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationstätigkeiten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, Eigentum des Unternehmens an Immobilien einschließlich deren Eigentum, verschärfter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Immobilien, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Unsicherheit des Zeitpunkts von Ereignissen einschließlich gezielter Erhöhung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche

Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Natur, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Prognosen, Prognosen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia verpflichtet sich nicht, zukunftsorientierte Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

